

**Anlage 1**  
**zur Weiterbildungsordnung**  
**Fachgebiet Oralchirurgie**

Das Gebiet der Oralchirurgie umfasst die orale Medizin und die sich davon ableitende operative (oralchirurgische) Zahn-, Mund und Kieferheilkunde im gesamtmedizinischen Kontext.

Die Fachgebietsbezeichnung lautet:

**„Fachzahnärztin für Oralchirurgie“ oder „Fachzahnarzt für Oralchirurgie“.<sup>1</sup>**

Diese Anlage enthält im Folgenden nähere Regelungen über

- A. die praktischen Inhalte der Weiterbildung (OP-Katalog)
- B. die theoretischen Inhalte der Weiterbildung
- C. besondere Anforderungen an die Ermächtigung zur fachspezifischen Weiterbildung und an die Weiterbildungsstätte
- D. besondere Anforderungen an das Weiterbildungszeugnis

|                                                              |
|--------------------------------------------------------------|
| <b>A. Praktische Inhalte der Weiterbildung (OP-Katalog):</b> |
|--------------------------------------------------------------|

Innerhalb der einzelnen Hauptkategorien des OP-Kataloges können in einer Teilkategorie nicht vollständig erreichte Fallzahlen durch entsprechend erhöhte Fallzahlen in vergleichbaren Teilkategorien ausgeglichen werden.

5 % der in diesem OP-Katalog genannten Operationen sollten bei Patienten mit relevanter allgemeinmedizinischer Anamnese (Risikopatienten) erfolgt sein.

**Dentoalveoläre Chirurgie**

|                                                                                                                        | Fallzahlen |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Entfernung von Zähnen und Wurzelresten                                                                                 | 130        |
| Entfernung von retinierten und verlagerten Zähnen                                                                      | 300        |
| Freilegung von Zähnen zur kieferorthopädischen Einstellung                                                             | 15         |
| Wurzelspitzenresektionen/Wurzelamputation, Frontzahn                                                                   | 30         |
| Seitenzahn                                                                                                             | 30         |
| Replantationen, Transplantationen                                                                                      | 3          |
| Zystentherapien<br>(mind. 5 mit Defektfüllung)                                                                         | 25         |
| Augmentationen des alveolären Knochens als eigenständige Leistung<br>(davon 5 Augmentationen mit autologem Knochen und | 10         |

---

<sup>1</sup> Im Interesse einer leichteren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die weibliche Form der Berufsbezeichnung usw. verzichtet.

5 Augmentationen des Sinusbodens)

Alveolotomien 10

Exostosenentfernungen 10

### **Mukogingivale, parodontale und Weichgewebs-Chirurgie**

Fallzahlen

Zahn- oder implantaterhaltende Kürettage (je Zahn/Implantat)  
(davon mind. 10 im offenen Verfahren) 50

Zahn- oder implantaterhaltende Chirurgie mittels augmentativer Verfahren 10

Freie oder gestielte Lappenplastiken 15

Weichgewebezysten 5

Vestibulum- oder Mundbodenplastiken 5

Band- oder Narbenkorrekturen 10

Operative Entfernung von Fremdkörpern/Osteosynthesematerial / Speichelsteinen 10

### **Chirurgie der odontogen erkrankten Kieferhöhle**

Fallzahlen

Plastischer Verschluss der eröffneten Kieferhöhle 25

Konservative oder operative Behandlung einer erkrankten Kieferhöhle 10

### **Tumorchirurgie**

Fallzahlen

Probeexzision/Biopsie/ Exfoliativzytologie 20

Operative Entfernung gutartiger Hart- und Weichgewebsveränderungen 20

### **Traumatologie**

Fallzahlen

Replantation/Reposition luxierter Zähne einschließlich Schienung 5

Versorgung von intra- und extraoralen Weichgewebsverletzungen 5

Operative oder konservative Versorgung von Frakturen des OK und UK, sowie optional des Mittelgesichtes 5

## **Septische Chirurgie**

Fallzahlen

|                                                                        |    |
|------------------------------------------------------------------------|----|
| Operative Therapie oberflächlicher odontogener und oraler Infektionen  | 25 |
| Operative Versorgung tiefliegender Weichgewebs- und Knocheninfektionen | 10 |

## **Implantologie**

Fallzahlen

|                                                                         |    |
|-------------------------------------------------------------------------|----|
| Prothetische Planung und / oder prothetische Versorgung von Implantaten | 50 |
| - davon festsitzender Zahnersatz                                        | 25 |
| - davon abnehmbarer Zahnersatz                                          | 25 |
| Einfache Implantationen im OK und UK (je Implantat)                     | 10 |
| Implantationen im OK und UK in Kombination mit augmentativen Maßnahmen  | 5  |

## **Anästhesieverfahren**

Fallzahlen

|                                                                                              |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Legen von intravenösen Zugängen                                                              | 50 |
| Selbstständige Durchführung von Sedierungsverfahren mit apparativer Überwachung (Monitoring) | 25 |
| Oralchirurgische Behandlung in Intubationsnarkose in Zusammenarbeit mit einem Anästhesisten  | 25 |

## **Risikopatienten**

Fallzahlen

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Multimorbidität/Multimedikation                                                                                                                                                                                                                                                                   | 75 |
| davon im Rahmen einer Monitorkontrolle (Blutdruckkontrolle, Pulsoxymetrie)                                                                                                                                                                                                                        | 50 |
| Behandlung von Patienten mit                                                                                                                                                                                                                                                                      |    |
| • relevanter allgemeinmedizinischer Anamnese (z. B. Patienten mit kardiovaskulären Erkrankungen, pulmonalen Erkrankungen, Erkrankungen der Nieren, der Leber, Störung der Haemostase, Infektionskrankheiten, Diabetes, Endokarditisprophylaxe u. a.) antiresorptive Therapie, z.B. Bisphosphonate |    |

## **Craniomandibuläre Dysfunktionen**

Fallzahlen

|            |    |
|------------|----|
| Behandlung | 10 |
|------------|----|

## B. Theoretische Inhalte der Weiterbildung

### 1. Allgemeine Grundlagen

| 1.1 Prinzipien der Untersuchung und Diagnostik       |                                                                  |                                               |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Umgang mit dem Patienten                             | Verbale und nonverbale Kommunikation                             |                                               |
|                                                      | Sofortiger Behandlungsbedarf (Akut-, Schmerzpatient)             |                                               |
|                                                      | Planbarer Behandlungsbedarf                                      |                                               |
|                                                      | Kein unmittelbarer Behandlungsbedarf (Nachfragepatient)          |                                               |
|                                                      | Prophylaxe- und Recall-Patient                                   |                                               |
| Anamnese                                             | Allgemein                                                        |                                               |
|                                                      | Speziell                                                         |                                               |
| Untersuchung                                         | Allgemein (orientierend)                                         |                                               |
|                                                      | Extraoral                                                        |                                               |
|                                                      | Enoral                                                           | PA- Befunde, PA- Status                       |
|                                                      | Funktionsabläufe                                                 | Manuelle oder instrumentelle Funktionsanalyse |
| Bildgebende Diagnostik                               | Konventionelles Röntgen                                          |                                               |
|                                                      | 3-D-Verfahren (CT, DVT, MRT); Erwerb der Sach- und Fachkunde DVT |                                               |
|                                                      | Sonografie                                                       |                                               |
|                                                      | Planungssoftware                                                 | Implantologische Diagnostik und Planung       |
| Nuklearmedizinische Diagnostik                       | Szintigrafie                                                     |                                               |
| Pathomedizinische Diagnostik aus Flüssigkeiten       | Blut, Speichel                                                   |                                               |
| Pathomedizinische Gewebediagnostik                   | Zytologie, Zytochemie, Zytometrie                                |                                               |
|                                                      | Histologie, Immunhistochemie                                     |                                               |
| Mikrobiologie, Virologie                             |                                                                  |                                               |
| Weitere Verfahren                                    |                                                                  |                                               |
| Befundzusammenstellung, Auswertung und Dokumentation |                                                                  |                                               |
| Diagnose/Differentialdiagnose                        |                                                                  |                                               |

| 1.2 Anästhesie                             |                                                                       |                     |
|--------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Lokalanästhesie                            | Pharmakologie                                                         | Lokalanästhetikum   |
|                                            |                                                                       | Vasokonstringentien |
|                                            | Techniken                                                             |                     |
| Risiken, Risikoprofylaxe, Risikomanagement | Prämedikation und Sedierungsverfahren                                 |                     |
|                                            | Monitoring                                                            |                     |
| Behandlung in Allgemein-anästhesie         | Grundlagen der Narkose                                                |                     |
|                                            | Evaluation des Patienten, Laborwerte                                  |                     |
|                                            | Einleitung der Intubationsnarkose                                     |                     |
|                                            | Verhalten während des Eingriffes, Überwachung Aufwachphase, Nachsorge |                     |

| 1.3 Pharmakologie                 |                                                                                                        |
|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Medikamentenanamnese              |                                                                                                        |
| Medikamenteninteraktionen         |                                                                                                        |
| Wichtige Medikamentengruppen      | Antibiotika, Antimykotika, Virostatika<br>Analgetika, Antiphlogistika, Antirheumatika, Antikoagulanzen |
| Relevante medikamentöse Verfahren | Prämedikation                                                                                          |
|                                   | Schwellungsprophylaxe                                                                                  |
|                                   | Antibakterielle Prophylaxe und Therapie                                                                |
|                                   | Perioperative Medikation                                                                               |
|                                   | Postoperative Schmerz- und Schwellungszustände                                                         |
|                                   | Postoperative Infektionen                                                                              |

| 1.4 Notfälle, Notfallmanagement                |                                                                                                                 |                |
|------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Erkennen und Management von Notfallsituationen | Präventivdiagnostik                                                                                             |                |
|                                                | Diagnostik und Einschätzung der Notfallsituation                                                                |                |
|                                                | Akute und lebensbedrohliche Allgemeinzustände (Bewusstsein, Atmung, Herz-Kreislauf-System, Anaphylaxie, Schock) | Erstmaßnahmen  |
|                                                |                                                                                                                 | Folgemaßnahmen |
|                                                | Akute fachspezifische Notfälle (Trauma, Nachblutung, Infektion)                                                 | Erstmaßnahmen  |
|                                                |                                                                                                                 | Folgemaßnahmen |
| Technische Notfallausrüstung, Notfallkoffer    |                                                                                                                 |                |
| Techniken der intravenösen Zugänge             |                                                                                                                 |                |
| Notfallmedikamente                             |                                                                                                                 |                |
| Notfallmedizinische Übungen                    |                                                                                                                 |                |

| 1.5 Praxisstruktur und Hygiene                  |                                                       |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Rechtliche Grundlagen                           | MPG, MPBetreibV, MPSV, Meldeverfahren nach MPSV       |
|                                                 | RKI-Empfehlungen                                      |
|                                                 | Betrieblich– organisatorische Anforderungen (z.B. QM) |
| Aufbereitung von Instrumenten                   | Reinigung und Desinfektion                            |
|                                                 | Sterilisation                                         |
| Technische Präventionsmaßnahmen                 | Behandlungsräume                                      |
|                                                 | Wasserführende Systeme                                |
| Funktionelle Präventionsmaßnahmen beim Eingriff | Vor- und Nachbereitung des Behandlungsraums           |
|                                                 | Vor- und Nachbereitung des Patienten                  |
|                                                 | Vor- und Nachbereitung durch das Praxisteam           |
|                                                 | Vor- und Nachbereitung des Instrumentariums           |
| Gesundheitsschutz des Personals                 | Gesetzliche Grundlagen                                |
|                                                 | Schutzimpfungen                                       |
|                                                 | Hygienische Schutzmaßnahmen                           |
|                                                 | Postexpositionsprophylaxe                             |

| 1.6 Allgemeine Aspekte                                         |                                                    |                                     |
|----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Berufsrechtliche Bestimmungen für Zahnärzte und Fachzahnärzte  | Kontinuierliche Weiterbildung                      |                                     |
|                                                                | Leitlinien, wissenschaftliche Stellungnahmen       |                                     |
| Rechtliche Aspekte beim Umgang mit Patienten                   | Aufklärung, Risiken                                |                                     |
|                                                                | Alternativverfahren                                |                                     |
|                                                                | Rechtsgültige Einverständniserklärung              |                                     |
|                                                                | Dokumentation                                      | Dokumentationsverfahren und -medien |
|                                                                |                                                    | Dokumentationstechniken             |
|                                                                | Datensicherung, Aufbewahrung, Aufbewahrungsfristen |                                     |
| Kommunikation mit der Kollegen-/Fachkollegenschaft (Arztbrief) |                                                    |                                     |
| Umgang mit Behörden und Institutionen                          |                                                    |                                     |
| Gutachterwesen                                                 |                                                    |                                     |

| 1.7 Aufbau und Organisation einer oralchirurgischen Praxis |
|------------------------------------------------------------|
| Ausstattung                                                |
| Verwaltung                                                 |
| Personal                                                   |

| 1.8 Wissenschaftliches Arbeiten |                                                                                          |
|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Literatur                       | Einweisung in das Literaturstudium mit Literaturrecherchen inkl. Nutzung von Datenbanken |
|                                 | Übersicht über Bücher und Zeitschriften                                                  |
|                                 | Regeln für das Bewerten von Publikationen                                                |
|                                 | Methoden der evidenzbasierten Zahnheilkunde, insbesondere Metaanalysen                   |
| Biostatistik und Epidemiologie  | Deskriptive Statistik, Analytische Statistik<br>Epidemiologie                            |
| Forschungsmethodik              | Methoden wissenschaftlichen Arbeitens                                                    |

## 2. Operative Therapieverfahren

| 2.1 Grundprinzipien chirurgischer Therapie        |                             |
|---------------------------------------------------|-----------------------------|
| Topographische Anatomie des Fachgebiets           |                             |
| Wundarten und Wundheilung                         |                             |
| Regenerative Eigenschaften der beteiligten Gewebe |                             |
| Implantation und Gewerbeersatz                    |                             |
| Transplantate                                     |                             |
| Prinzipien der Eröffnung (Schnittführung)         |                             |
| Präparation der Gewebe                            | Weichgewebe                 |
|                                                   | Hartgewebe                  |
| Methoden der Blutstillung                         |                             |
| Wundverschluss,<br>Ruhigstellung und Verband      | Nahtmaterial, Nahttechniken |
|                                                   | Schienung                   |
|                                                   | Osteosynthese               |
| Nachsorge                                         |                             |

| <b>2.2 Dentoalveoläre Chirurgie</b>                                                             |                                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Zahnextraktionen                                                                                | Indikation und Kontraindikation zur Zahnentfernung           |
|                                                                                                 | Instrumentarium                                              |
|                                                                                                 | Extraktionstechnik                                           |
|                                                                                                 | Komplikationen während und nach Zahnentfernung               |
| Operative Zahnentfernung                                                                        | Indikation und Kontraindikation zur Zahnentfernung           |
|                                                                                                 | Retentionsformen                                             |
|                                                                                                 | Zeitpunkt der Entfernung                                     |
|                                                                                                 | Therapeutisches Vorgehen                                     |
| Operative Freilegung retinierter Zähne / Operative Entfernung von Fremdkörpern, Sequestrotomien |                                                              |
| Chirurgische Zahnerhaltung                                                                      | Chirurgische Kronenverlängerung                              |
|                                                                                                 | Replantation, Transplantation, Hemisektion, Wurzelamputation |
|                                                                                                 | Wurzelspitzenresektion                                       |
| Knochenzysten                                                                                   |                                                              |
| Osteoplastiken                                                                                  |                                                              |
| Neurolysen, Nervverlagerung                                                                     |                                                              |
| Wundrevisionen                                                                                  |                                                              |

| <b>2.3 Mukogingivale, parodontale und Weichgewebe-Chirurgie (präprothetische Chirurgie)</b> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geschlossene / offene Kürettage                                                             |
| Regenerative / augmentative Verfahren im PA-Bereich                                         |
| Plastische Parodontalchirurgie                                                              |
| Lappenplastiken                                                                             |
| Band- oder Narbenkorrekturen                                                                |
| Weichgewebezysten                                                                           |
| Vestibulum- oder Mundbodenplastiken                                                         |
| Schleimhaut-/Bindegewebstransplantate                                                       |
| Entfernung von Speichelsteinen                                                              |
| Entfernung von Fremdkörpern / Osteosynthesematerial                                         |

| <b>2.4 Operative Therapie von Kieferhöhlenerkrankungen</b> |
|------------------------------------------------------------|
| Klinische / radiologische Beurteilung                      |
| Endoskopie / Sonografie                                    |
| Plastischer Verschluss von Mund-Antrum-Verbindungen        |
| Entfernung von Fremdkörpern                                |
| Operative Sanierung der odontogen erkrankten Kieferhöhle   |

| 2.5 Tumorchirurgie                                                                  |                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Probeexzision / Biopsie                                                             |                     |
| Verlaufsdiagnostik / Prophylaxe                                                     |                     |
| Kriterien für Benignität / Malignität                                               |                     |
| Kooperation mit Fachkollegen (Pathologie, MKG-Chirurgie, HNO-Heilkunde, Anästhesie) |                     |
| Operative Entfernung gutartiger Neoplasmen                                          | aus dem Weichgewebe |
|                                                                                     | aus dem Knochen     |

| 2.6 Traumatologie                                      |                              |
|--------------------------------------------------------|------------------------------|
| Replantation, Reposition und Schienung luxierter Zähne | bei Kindern und Jugendlichen |
|                                                        | bei Erwachsenen              |
| Frakturversorgung des                                  | Notfallmanagement            |

|                                                              |                                        |
|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------|
| Ober- und Unterkiefers                                       | Konservativ (dentale Schienenverbände) |
|                                                              | Operativ (Osteosynthese)               |
| Versorgung von intra- und perioralen Weichgewebsverletzungen |                                        |
| Wundrevisionen                                               |                                        |

## 2.7 Septische Chirurgie

|                                                            |
|------------------------------------------------------------|
| Chirurgische Therapie odontogener Infektionen              |
| Versorgung chronischer Weichgewebs- und Knocheninfektionen |
| Wundrevision                                               |

## 2.8 Implantologie und augmentative Chirurgie

|                                                                   |                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Grundlagen der prothetischen Planung und prothetischen Versorgung |                                                                                 |
| Übertragung der Implantatposition gemäß Planungsunterlagen        |                                                                                 |
| Präparation des Implantatlayers                                   | im kompromittierten Knochenlager                                                |
|                                                                   | im normal strukturierten Knochen                                                |
|                                                                   | im kortikalen Knochenlager                                                      |
|                                                                   | Einheilungszeiten oraler Implantate                                             |
|                                                                   | offene oder geschlossene Einheilung                                             |
| Sofortimplantation und / oder Sofortbelastung                     |                                                                                 |
| Operative Freilegung von Implantaten                              |                                                                                 |
| Periimplantäres Weichgewebsmanagement                             |                                                                                 |
| Komplikationsmanagement in der oralen Implantologie               |                                                                                 |
| Periimplantitis                                                   | Verfahren zur Biofilmentfernung und Augmentation periimplantärer Knochendefekte |
| Hartgewebe                                                        | Materialien: autogen, allogene, xenogen, alloplastisch                          |
|                                                                   | Wachstumsfaktoren                                                               |
|                                                                   | Tissue engineering                                                              |
|                                                                   | Techniken: An-, Ein- und Auflagerungen, Transplantation, Distraction            |
| Weichgewebe                                                       | freier Gewebettransfer                                                          |
|                                                                   | gestielter Gewebettransfer                                                      |
|                                                                   | Mikrovaskularisierung (orientierende Kenntnisse)                                |
| Implantate                                                        |                                                                                 |
| Epithetik                                                         |                                                                                 |

## 2.9 Laserchirurgie

|                               |
|-------------------------------|
| Grundlagen der Laserchirurgie |
|-------------------------------|

## 3. Oralmedizinische Grundlagen

### 3.1 Pathologie der Hartgewebe und Weichgewebe

|                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------|
| Entwicklungsstörungen oraler Gewebe und Organe                       |
| Karies                                                               |
| Pulpitis, apikale Parodontitis                                       |
| Marginale Parodontitis, Perimukositis, Periimplantitis               |
| Infektionen im Bereich der Hartgewebe                                |
| Epitheliale und nicht-epitheliale Zysten                             |
| Erkrankungen der Speicheldrüsen                                      |
| Odontogene Tumoren und benigne nichtodontogene Tumoren               |
| Malignome der Kiefer                                                 |
| Metabolische, genetische und andere nicht neoplastische Erkrankungen |
| Erkrankungen der Kiefergelenke                                       |

|                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>3.2 Mundschleimhauterkrankungen</b>                                                  |
| Normvarianten und reaktive Schleimhautveränderungen                                     |
| Diagnostik und Management von Vorläuferläsionen des Mundhöhlenkarzinoms                 |
| Diagnostik des Mundhöhlenkarzinoms                                                      |
| Mukokutane Erkrankungen insbesondere Lichen der Mundschleimhaut                         |
| Immunologische Erkrankungen der Schleimhaut (Blasenbildende Erkrankungen, Kollagenosen) |
| Infektiöse Erkrankungen der Mundschleimhaut                                             |
| Spezielle Mundschleimhauterkrankung des Kindesalters                                    |

|                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------|
| <b>3.3 Systemerkrankungen mit Bedeutung für die Oralchirurgie</b>   |
| Osteopathien                                                        |
| Erkrankungen des Bindegewebes, Kollagenosen                         |
| Autoimmunerkrankungen                                               |
| Erkrankungen des blutbildenden Systems                              |
| Erkrankungen der inneren Organe (Herz, Leber, Niere, Atmungsorgane) |
| Diabetes mellitus                                                   |
| Schilddrüsenerkrankungen                                            |
| Dermatologische Erkrankungen                                        |
| Blutgerinnungsstörungen                                             |
| Unerwünschte Arzneimittelwirkungen mit Auswirkung auf die Mundhöhle |

|                                                                      |
|----------------------------------------------------------------------|
| <b>3.4 Patienten mit besonderen Anforderungen</b>                    |
| Schwere Allgemeinerkrankungen                                        |
| Multimorbide Patienten                                               |
| Patienten mit erhöhtem Infektionsrisiko                              |
| Geriatrische Patienten                                               |
| Kinder                                                               |
| Menschen mit Behinderungen                                           |
| Patienten vor/nach Radiatio                                          |
| Patienten vor und unter Bisphosphonat- oder antiresorptiver Therapie |

|                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>3.5 Schmerztherapie und psychosomatische Grundkompetenz</b>                                                             |
| Akuter und chronischer Schmerz                                                                                             |
| Ätiologie, Diagnostik, Therapie und Prophylaxe von Gesichtsneuralgien und anderen Formen der Kiefer- und Gesichtsschmerzen |
| Atypischer Gesichtsschmerz                                                                                                 |
| Erkennung und Behandlung der craniomandibulären Dysfunktion                                                                |

## **C. Besondere Anforderungen an die Ermächtigung zur fachspezifischen Weiterbildung und an die Weiterbildungsstätte**

### **I. Nachweis der nachhaltigen praktischen Tätigkeit gemäß § 7 Abs. 3 Nr. 1 WBO**

Die Ermächtigung zur fachspezifischen Weiterbildung auf dem Gebiet der Oralchirurgie kann einem Fachzahnarzt für Oralchirurgie oder einem Facharzt für Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie dann erteilt werden, wenn er nach seiner Anerkennung als Fachzahnarzt für Oralchirurgie oder Facharzt für Mund- Kiefer-Gesichtschirurgie mindestens fünf Jahre auf dem Gebiet der Oralchirurgie und davon mindestens zwei Jahre in eigener Niederlassung praktisch tätig gewesen ist. Für Leiter von MKG-chirurgischen Abteilungen von

Hochschulkliniken für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten oder Leiter von zugelassenen Fachabteilungen wird eine Tätigkeit in eigener Niederlassung nicht gefordert.

## **II. Ermächtigung zur zweijährigen Weiterbildung**

1. Strukturelle Voraussetzungen, die bei erstmaliger Beantragung durch die ZÄKWL zu überprüfen sind.

### **1.1 Behandlungseinheiten**

In der Weiterbildungsstätte des Antragstellers müssen mindestens 3 Behandlungseinheiten zur Verfügung stehen, die in ständigem Gebrauch sind.

### **1.2 Röntgeneinrichtungen**

Der Antragsteller muss über eine Röntgeneinrichtung verfügen, die folgende Aufnahmen ermöglicht:

- a) Intraorale Aufnahmen
- b) Panoramaschichtaufnahmen

### **1.3 Weitere technische und apparative Ausstattung**

Die Weiterbildungsstätte muss über ein technisches Minimallabor z.B. zur Anfertigung von Verbandplatten im Rahmen von Notfallversorgungen verfügen.

### **1.4 Bibliothek**

Zugang zu Fachliteratur in gedruckter oder elektronischer Form muss gewährleistet sein.

## **2. Fachliche und persönliche Voraussetzungen**

2.1 Die Ermächtigung eines niedergelassenen Fachzahnarztes oder eines niedergelassenen Facharztes für MKG-Chirurgie für eine zweijährige fachspezifische Weiterbildung setzt voraus, dass in den letzten 12 Monaten vor der Antragstellung auf Ermächtigung mindestens 800 zahnärztlich-chirurgische Eingriffe an zu behandelnden Patienten vorgenommen wurden, die die Vielseitigkeit des oralchirurgischen Spektrums repräsentativ abbilden.

### **2.2 Fachspezifische Fortbildung**

Der Antragsteller hat regelmäßig Fortbildungen zu absolvieren (150 Punkte im jeweiligen 5-Jahres-Zeitraum, anerkannte fachliche Fortbildung nach den Grundsätzen der BZÄK / DGZMK) und dies auf Verlangen der Kammer nachzuweisen. Es müssen mind. 75 Punkte auf das Weiterbildungsgebiet Oralchirurgie bezogen sein.

2.3 Der Antragsteller muss über eine gültige DVT-Fachkundebescheinigung verfügen.

## **III. Ermächtigung zur dreijährigen Weiterbildung**

1. Strukturelle Voraussetzungen, die bei erstmaliger Beantragung vor Ort durch die ZÄKWL zu überprüfen sind

### **1.1 Behandlungseinheiten**

In der Weiterbildungsstätte des Antragstellers müssen mindestens 3 Behandlungseinheiten zur Verfügung stehen, die in ständigem Gebrauch sind.

### **1.2 Röntgeneinrichtungen**

Der Antragsteller muss über eine Röntgeneinrichtung verfügen, die folgende Aufnahmen ermöglicht:

- a) Intraorale Aufnahmen
- b) Panoramaschichtaufnahmen
- c) Der Antragsteller muss über einen digitalen dentalen Volumentomographen verfügen (DVT) oder über den Zugang zu einer solchen Röntgeneinrichtung (z.B. Gerätegemeinschaft).

### 1.3 Weitere technische und apparative Ausstattung

#### 1.3.1 Notfalldefibrillator

Der Antragsteller muss in der Weiterbildungsstätte einen Notfalldefibrillator bereit halten.

#### 1.3.2 Monitoring/ Pulsoxymetrie

Des Weiteren muss in der Weiterbildungsstätte ein Gerät zum Monitoring/ Pulsoxymetrie vorhanden sein.

#### 1.3.3 Vergrößerungshilfen

Vergrößerungshilfen müssen in der Praxis vorhanden sein (ab 3-fach Lupenbrille)

#### 1.3.4 Intubationsnarkosen und intravenöse Analgosedierungen

In der Weiterbildungsstätte oder einem angeschlossenen OP-Zentrum muss die Möglichkeit von Intubationsnarkosen und intravenösen Analgosedierungen vorhanden sein.

#### 1.3.5 Technisches Labor

Die Weiterbildungsstätte muss über ein technisches Minilabor z.B. zur Anfertigung von Verbandplatten im Rahmen von Notfallversorgungen verfügen.

#### 1.3.6 Die Praxis muss über einen ambulanten Eingriffsraum verfügen.

1.3.7 Der Antragsteller muss für den Weiterzubildenden innerhalb der letzten zwei Weiterbildungsjahre eine insgesamt mindestens sechswöchige Hospitanz in einer fachspezifischen, zur Weiterbildung ermächtigten Klinik gewährleisten, wobei jeder Zeitabschnitt mindestens drei Wochen umfassen muss. Sollte eine solche Hospitanz aus Gründen, die der Antragsteller nicht zu vertreten hat, nicht möglich sein, und hat der Antragsteller dies glaubhaft gemacht, so muss er einen klinischen Bezug der Praxis durch regelmäßige konsiliarische Tätigkeit in einem Krankenhaus oder alternativ eine Hospitation in einer anästhesiologischen Fachabteilung eines Krankenhauses oder bei einem niedergelassenen Anästhesisten gewährleisten. Die Hospitation soll mindestens 220 Stunden umfassen, von denen mindestens 80 Stunden in einer Fachabteilung eines Krankenhauses / einer Klinik zu absolvieren sind.

Ist der Weiterzubildende in einer Klinik tätig, so muss er dem Weiterzubildenden entsprechend eine insgesamt mindestens sechswöchige Hospitanz bei einem niedergelassenen, zur Weiterbildung ermächtigten Fachzahnarzt für Oralchirurgie oder niedergelassenen Facharzt für MKG-Chirurgie gewährleisten.

Eine Hospitanz ist nicht erforderlich, wenn der Weiterzubildende während seiner Weiterbildung aus der Niederlassung in die Klinik oder umgekehrt gewechselt hat.

### 1.4 Bibliothek

Zugang zu Fachliteratur in gedruckter oder elektronischer Form muss gewährleistet sein.

## 2. Fachliche und persönliche Voraussetzungen

2.1 Die Ermächtigung eines niedergelassenen Fachzahnarztes oder eines niedergelassenen Facharztes für MKG-Chirurgie für eine dreijährige fachspezifische Weiterbildung setzt voraus, dass in den letzten 12 Monaten vor der Antragstellung auf Ermächtigung mindestens 1200 zahnärztlich-chirurgische Eingriffe an zu behandelnden Patienten vorgenommen wurden, die die Vielseitigkeit des oralchirurgischen Spektrums repräsentativ abbilden. Des Weiteren müssen durch den ermächtigten Fachzahnarzt oder den ermächtigten Facharzt für MKG-Chirurgie die gesamten praktischen sowie die theoretischen Inhalte der Weiterbildung vermittelt werden können, die in den Abschnitten A und B aufgeführt sind.

Der Antragsteller hat das Behandlungsspektrum und Behandlungsvolumen durch ein OP-Buch oder einen Ausdruck aus dem Praxiscomputer nachzuweisen.

2.2 Der Antragssteller muss auf dem Gebiet der Medizin oder Zahnmedizin promoviert sein.

2.3 Der Antragsteller muss während oder nach seiner eigenen Weiterbildungszeit mindestens ein Jahr in Vollzeit an einer fachspezifischen Klinik tätig gewesen sein.

### 2.4 Fachspezifische Fortbildung

Der Antragsteller hat regelmäßig Fortbildungen zu absolvieren (240 Punkte im jeweiligen 5-Jahres-Zeitraum oder mindestens 150 Fortbildungspunkte in den letzten 3 Jahren, anerkannte fachliche Fortbildung nach den Grundsätzen der BZÄK / DGZMK) und dies auf Verlangen der Kammer nachzuweisen.

Es müssen mind. 120 bzw. 75 Punkte auf das Weiterbildungsgebiet Oralchirurgie bezogen sein.

Dabei muss jährlich ein Kongress einer anerkannten Fachgesellschaft besucht worden sein oder

der Antragsteller muss als Referent innerhalb der letzten fünf Jahre im Rahmen einer anerkannten wissenschaftlichen Veranstaltung tätig gewesen sein

oder

der Antragsteller muss innerhalb der letzten fünf Jahre einen Fachartikel in einem wissenschaftlich anerkannten Fachjournal publiziert haben.

### 2.5 DVT

Der Antragsteller muss über eine gültige DVT-Fachkundebescheinigung verfügen.

## **D. Besondere Anforderungen an das Weiterbildungszeugnis**

Der Ermächtigte hat unverzüglich nach der Weiterbildungszeit ein qualifiziertes Zeugnis zu erstellen, das Aufschluss gibt über:

- die Anzahl und Art der in der Praxis behandelten Krankheitsbilder
- den systematischen Aufbau und den Ablauf der fachspezifischen Weiterbildung
- die Anzahl der von der oder dem Weiterzubildenden selbstbehandelten Fälle, aufgelistet nach dem Behandlungsspektrum

Das Zeugnis ist von beiden Weiterbildungsparteien zu unterzeichnen.